

# Styrodur

Styrodur = Dämmstoffplatten aus Polystyrol

== [Styropor](#) und Styrodur ==

Unter den Handelsnamen "[Styropor](#)" und "Styrodur" werden Dämmstoffplatten aus Polystyrol im Baustoffhandel angeboten. Der Unterschied zwischen beiden Produkten besteht in der unterschiedlichen Verarbeitung des Grundstoffes Polystyrol. Bei [Styropor](#) handelt es sich um expandiertes, bei Styrodur um extrudiertes Polystyrol. Die Unterschiede in der Verarbeitung spiegeln sich auch in den Eigenschaften wider. [Styropor](#) ist relativ weich und verfügt über eine sehr großporige Struktur ("[Styropor](#)-Kügelchen"), während Styrodur wesentlich härter ist und eine sehr feinporige Struktur aufweist. Die Endprodukte [Styropor](#) und Styrodur sind ungiftig und äußerst widerstandsfähig gegen über Feuchtigkeit. Bei der Bearbeitung mit einem Heißluftgebläse oder einem Lötkolben entstehen jedoch giftige Styrodämpfe. Diese Arbeiten sollten daher immer im Freien oder zumindest in einem sehr gut gelüfteten Raum durchgeführt werden, wobei die Verwendung einer geeigneten Atemschutzmaske auf jeden Fall zu empfehlen ist!

Für den Bau von Terrarienrückwänden eignen sich sowohl [Styropor](#)- als auch Styrodurplatten, wobei sich erstgenannter Werkstoff aufgrund seiner geringeren Dichte zweifelsohne besser ver und bearbeiten lässt. Sowohl [Styropor](#) als auch Styrodur können mit einem scharfen Messer (Cuttermesser) oder mit einer sehr feinen Säge (beispielsweise Metallsäge) geschnitten werden. Die sauberste Methode, diese Werkstoffe zu schneiden, besteht jedoch in der Verwendung eines "Heißen Drahtes". Auch bei dieser Methode entstehen giftige Dämpfe, sodass entsprechende Schutzvorkehrungen getroffen werden müssen (s. o.). Styrodur lässt sich mit Schleifpapier nach bearbeiten, während das bei [Styropor](#) nicht möglich ist.